

ias AG: Verhandlungen haben begonnen - noch kein Angebot

Am 24. August haben die Tarifverhandlungen für die EVG-Mitglieder bei der ias AG begonnen.

Die EVG erläuterte der Arbeitgeberseite ihre Forderungen. Die Arbeitgeberseite stellte die, aus ihrer Sicht, sehr schwierige wirtschaftliche Lage dar. Es gab noch kein Angebot des Arbeitgebers. Allerdings scheinen das EVG-Wahlmodell und der Beitritt zum Fonds soziale Sicherung beim Arbeitgeber auf Ablehnung zu stoßen.

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für die EVG-Mitglieder bei der ias AG

- einen Abschluss im Volumen von 7,0 Prozent, davon 2,6 Prozent für das EVG-Wahlmodell
- Beitritt der ias AG zum Fonds soziale Sicherung
- eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung (bAV-Tarifvertrag)

Mit dem EVG-Wahlmodell sollen unsere Mitglieder selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelt-erhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

Downloads

 [Aushang](#)

(PDF, 121,57 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-08-25_ias_AG_-_EKR_2017_-

_Verhandlungen_haben_begonnen.pdf)